

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Internationale Beziehungen im ostasiatischen Raum		04-EABA60-IBOA-222-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Kulturgeschichte Ostasiens		Institut für Kulturwissenschaften Ost- und Südasiens
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	grundständig	--
Inhalte		
<p>Das Modul besteht aus zwei Lehrveranstaltungen. Der erste Teil bietet einen Überblick über die zwischenstaatlichen Beziehungen zwischen China, Japan und Korea, insbesondere in der Moderne und der Gegenwart. Im zweiten Teil kann ein Schwerpunkt auf einen Themenbereich, der für die Beziehungen der drei Regionen von besonderer Bedeutung ist, wie gesellschaftliche, politische, kulturelle, wirtschaftliche oder militärische Entwicklungen, gelegt werden.</p> <p>Ziel beider Veranstaltungen ist es, neben den Ähnlichkeiten und Unterschieden der angrenzenden Kulturräume auch Kontinuitäten zwischen den Themenbereichen aufzuweisen.</p>		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, gesellschaftliche, kulturelle und wirtschaftliche Phänomene in ihren Bezügen zu bestimmen und einzuordnen. Sie sind in der Lage, Fragestellungen und Entscheidungen in Ostasien kritisch zu analysieren und zu vergleichen.		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
S (4)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
a) Mündliche Einzelprüfung (ca. 20 Min.) oder b) Klausur (ca. 90 Min.) bonusfähig		
Platzvergabe		
--		
weitere Angaben		
--		
Arbeitsaufwand		
150 h		
Lehrturnus		
k. A.		
Bezug zur LPO I		
--		
Verwendung des Moduls in Studienfächern		
Bachelor (1 Hauptfach, 1 Nebenfach) East Asia (Nebenfach, 2022)		